

Jahresbericht 2025 zuhanden der HV vom 27. Januar 2026 des katholischen Frauenvereins Thal-Lutzenberg

Kurzweilig und interessant geschrieben soll er sein, mein Jahresbericht, und immer bin ich am Anfang wieder am Worte drehen, studieren, wie bring ich das aufs Papier?

Im Januar und Februar starten wir jeweils mit den Frauenzmorge, seit ein paar Jahren immer mit einem Vortrag, der gut besucht wird. Auch die Spielnachmittage sind ein fixer Programmpunkt, der sich durchs ganze Vereinsjahr hält. Zwischenzeitlich sind oft über 20 Senior:innen dabei! Danke den OK Teams!

Sitzungen starten ebenfalls bereits Anfangs Jahr, und der Vorstand hat davon ca. 6 übers ganze Jahr verteilt. 2 x jährlich treffen wir uns mit dem evang. Vorstand, um das Jahresprogramm zu besprechen, und auch die Regio Sitzung vom Frauenbund SG/AR/AI ist ein wichtiger Austausch mit anderen Frauengemeinschaften.

Die Ostsammlung mit Urs Mettler ist immer noch gut bestückt mit vielen Sachen für die Bedürftigen in Osteuropa. Dieses Jahr konnten wir erfreuliche Fr. 1'200.- an die Hilfsorganisation überweisen.

Schöne Beträge durften wir ebenfalls an den Suppentagen mit Fr. 2'522.55 (geht je einen Viertel an die Fastenaktion und Brot für alle und die andere Hälfte an die Getrud Bärtschi Stiftung) und in der Kafistube mit Fr. 3'860.- spenden. Dieses Jahr ging der Ertrag der Kafistube an das Hospiz St. Gallen und die Gassenküche St. Gallen. Bei diesen Anlässen sind sehr viele Frauen im Einsatz, und hier möchte ich einen grossen Dank aussprechen, sei es für den Einsatz als Helferin oder Bäckerin.

Der diesjährige Ausflug wurde von den evang. Frauen organisiert, die Fahrt mit ÖV ging nach St. Gallen. Dort genossen wir zuerst einen feinen Brunch und anschliessend erfuhren wir bei einer interessanten Stadtführung einiges über St. Galler Frauen.

Gesellig war es an unseren kleinen Ausflügen: Die Vollmondwanderung mit anschliessendem Schluss an der Vollmondbar und die spannende Städtliführung mit geschichtsträchtigen Ecken und Häuser in Rheineck. Zu begeistern wusste auch der kleine, feine Weihnachtsmarkt in Brunnen SZ. Nebst feinem Glühwein gab es sehr viel Regionales zum verkosten und sehr schöne handgemachte Produkte der Region zu kaufen.

Unsere Liturgiegruppe gibt sich immer grosse Mühe, und scheut keinen Aufwand, um schöne Gottesdienste zu gestalten. Gerne dürften diese etwas mehr besucht sein. Die Maiandacht wird immer auch noch von den Kolpingfamilien der Region besucht. Der Elisabethengottesdienst und die Adventsfeier sind besinnliche Momente der Stille und Einkehr. Anschliessend sind immer alle zum geselligen Beisammensein im Pfarreiheim eingeladen.

Beim Pralinenkurs im OZ wurden dann die Frauen selber aktiv und machten feine süsse Mitbringsel.

Nun bleibt mir nur noch zu danken: Für eure Mithilfe bei den Anlässen, das Besuchen der Angebote und die Teilnahme an den Ausflügen. Der Verein lebt mit euch und braucht euch. Der Vorstand ist immer im Bestreben, für alle ein schönes Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Ein grosses Dankeschön auch an meine Vorstandsfrauen dafür!

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und fürs neue Jahr Gesundheit und viele glückliche Momente.

Die Präsidentin

Sandy Kast